



*Dahoam in
Großmugl
... und stolz drauf*



GEMEINDE NACHRICHT



INHALT

Hochwasserschutz
Seite 5

Straßenbauprogramm
Seite 5

Spielplätze
Seite 7

Jugendfeuerwehr
Seite 8

Grünschnittplatz
Seite 10

Juli 2019



Informationsblatt der
Marktgemeinde Großmugl

BEZIRK KORNEUBURG ISTMOBIL

Lückenlose Mobilität für ALLE

Ab 1. September wird ISTmobil für Kundinnen und Kunden nochmals attraktiver - Zeitkarten des VOR können bei ISTmobil registriert und Fahrten besonders günstig erworben werden.

Die günstigen Verbundtarife für die Fahrgäste sowie die ab September geltende Zeitkartenanerkennung sind dank der maßgeblichen finanziellen Unterstützung des Landes Niederösterreich durch die Förderung des Projektes im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogrammes möglich.

Die Betriebszeiten von Bezirk Korneuburg ISTmobil sind, von Montag bis Donnerstag von 6 bis 22 Uhr Freitag von 6 bis 24 Uhr. An Samstagen kann Korneuburg ISTmobil von 8 bis 24 Uhr gebucht werden, an Sonn- & Feiertagen von 9 bis 18 Uhr. Fahrten sind zwischen den rund 900 Sammelhaltepunkten möglich und können via App, telefonisch oder online gebucht werden. Nach erfolgter Buchung erhält man sofort Auskunft über die genaue Abfahrtszeit sowie den Fahrtpreis.

WICHTIG! Fahrtbuchungen sind bis spätestens 60 Minuten vor der Wunschabfahrtszeit möglich. Es besteht die Möglichkeit, bis zu einer Woche im Voraus zu buchen.

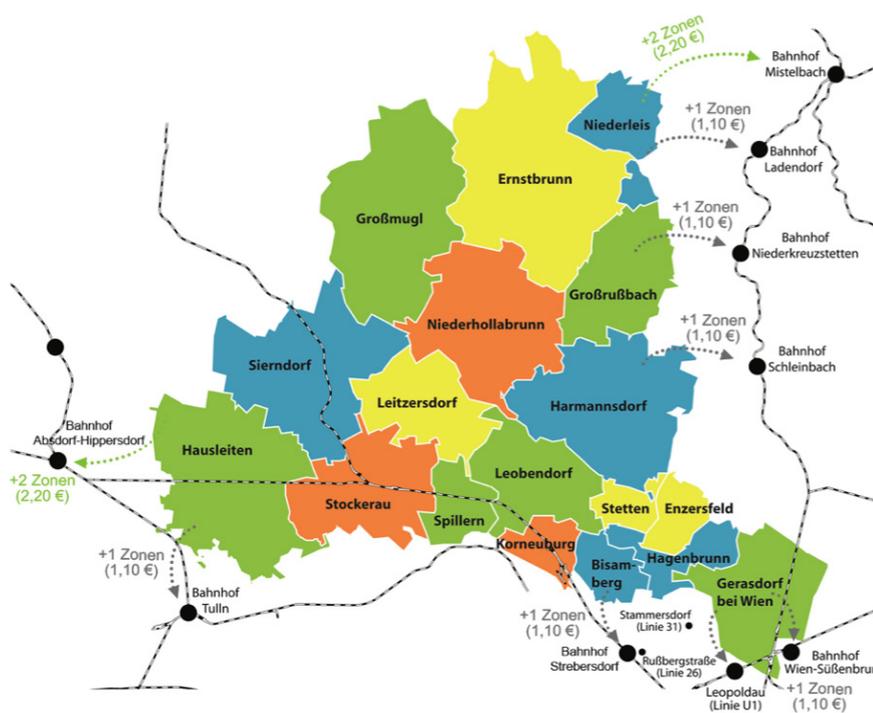
Das Bedienungsgebiet von Korneuburg ISTmobil unterteilt sich in mehrere ca. gleich große Zonen. Für Fahrten innerhalb einer Zone ist ein Grundtarif von € 1,70 pro Person und Fahrt zu bezahlen. Zusätzlich ist pro Fahrt und Person ein

Komfortzuschlag zu bezahlen (€ 2,- pro Person von 6 bis 19 Uhr bzw. € 4,- pro Person ab 19 Uhr). Der Grundtarif erhöht sich je nach Anzahl durchfahrener Zonen. Mit einer bei ISTmobil registrierten, gültigen Zeitkarte muss bei ISTmobil Fahrten innerhalb des persönlichen Netzes nur der Komfortzuschlag bezahlt werden.

Die Zeitkarte muss vorab und rechtzeitig bei ISTmobil registriert werden (Bearbeitungszeit 5 Werktage). Die Wochen-, Monats- oder Jahreskarte muss eingescannt an servicezentrale@istmobil.at gesendet werden. WICHTIG! Für die Registrierung einer Zeitkarte ist der Besitz einer eigenen mobilCard notwendig. Alle Informationen zur mobilCard und Registrierung finden sich unter www.istmobil.at/mobilcard. Die Zeitkarte ist bei ISTmobil-Fahrten mitzuführen und muss vor Fahrtantritt der Lenkerin bzw. dem Lenker vorgezeigt werden. Die vergünstigten Konditionen gelten nach erfolgter Registrierung, für die Dauer der Gültigkeit der Zeitkarte, für ISTmobil-Fahrten innerhalb des persönlichen Netzes.

Besitzerinnen und Besitzer eines TOP-Jugendticket sind werktags von 14 bis 19 Uhr besonders günstig unterwegs. ISTmobil-Fahrten sind im gesamten Bedienungsgebiet um € 2,- pro Person möglich. Die Registrierung funktioniert gleich wie bei der Zeitkartenanerkennung.

Weitere Informationen zu Korneuburg ISTmobil sowie ein detaillierter Überblick über alle Sammelhaltepunkte findet sich unter www.istmobil.at/istmobil-regionen/bezirk-korneuburg-istmobil.



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
 Marktgemeinde Großmugl
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Marktgemeinde Großmugl
 Texte und Satz:
 Marktgemeinde Großmugl
 Grafik & Layout:
 Caroline Tomanik die-satzmanufaktur.at



SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER! LIEBE JUGEND!



Der Bau der Hochwasserschutzanlagen in Herzogbirbaum nimmt Form an. Während Paasbrunn mehr oder weniger fertig ist wird in Weidnenbach noch fleißig gearbeitet. Wir hoffen, dass bis Mitte August die Erdarbeiten abgeschlossen sind und beide Anlagen ihrer Bestimmung übergeben werden können. Das Rückhaltebecken Hausgärten wurde heuer schon ihrer Aufgabe (Funktion) gerecht und hat uns vor größeren Schäden bewahrt. Die entstandenen Schäden am Becken selbst werden von den bauausführenden Firmen repariert. Wir gratulieren der FF Ottendorf zu ihrem gelungenen Fest anlässlich der Segnung ihres neuen Feuerwehrautos und hoffen, dass sie viele Übungen und wenig Einsätze mit dem neuen Auto haben werden. Die Feuerwehr Steinabrunn wurde heuer anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens von der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner geehrt. Wir wünschen der Steinabrunner Feuerwehr alles Gute für die Zukunft.

Beim Straßenbau sind heuer auch noch einige größeren Vorhaben geplant. In Roseldorf wird die Landesstraße mit einer neuen Verschleißschicht versehen. Die Arbeiten sind für Ende August geplant. Im Vorfeld der Asphaltierungen werden auch einige Querungen hergestellt, die im August zu einigen Behinderungen bis zur tagesweisen Totalsperre führen können. Wir bitten Sie schon jetzt um Ihr Verständnis und wir werden Sie zeitgerecht über die Homepage und Ankündigungen mittels A-Ständer informieren. In Ringendorf steht eine Sanierung des Gehsteiges an. Im Zuge dessen wird

eine Leerverrohrung für den Breitbandausbau mitverlegt. In Herzogbirbaum muss der Kreuzungsbereich Enzersdorf im Thale neu gestaltet werden. Zwei Verkehrsinseln in einer Kreuzung entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen modernen Straßenbau. Für den neuen Kreuzungsbereich waren Grundstücksverhandlungen mit Anrainern notwendig, die jetzt abgeschlossen sind. Die Umsetzung ist für Anfang nächsten Jahres geplant.

In Roseldorf kann durch ein Leaderprojekt ein Generationenpark gestaltet werden. Leaderprojekte werden zwar gefördert, aber sie haben eine lange Vorbereitungszeit. So wird sich die Umsetzung in den Spätsommer verschieben.

Das Regenwasserkanalnetz in Nursch ist bei Starkregen immer wieder ein Sorgenkind. Das Kanalsystem von Nursch ist, wie in allen Ortschaften historisch gewachsen. Vorab ist es notwendig eine genaue Erhebung über den Istzustand durchzuführen und die weiteren erforderlichen Schritte setzen zu können. Der Gemeinderat hat die Ziviltechnikerkanzlei DI Grand mit der Durchführung beauftragt und sollen die Unterlagen im Jahr 2020 erstellt werden. Heuer wird auch noch das Rigol in der Wiesengasse saniert werden.

In Großmugl sind für den Kindergarten und den Brückenbereich in der Mariahilf Straße aufmerksamkeitsfördernde Markierungsmaßnahmen geplant. Die Genehmigungsverfahren laufen bereits.

Ohne die freiwillige Mithilfe der Bürger wäre ein schönes Ortsbild nicht möglich. In jeder Katastralgemeinde gibt es

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Karl Lehner hält seine Sprechstunden Di 17:00 bis 18:00 Uhr und Do 08:00 bis 09:00 Uhr ab.

BÜRGERSERVICEZEITEN

Marktgemeinde Großmugl
Marktplatz 23
2002 Großmugl

MO	08:00 bis 12:00 Uhr
DI	08:00 bis 12:00 Uhr sowie 13:00 bis 18:00 Uhr
MI	GESCHLOSSEN
DO	07:00 bis 12:00 Uhr
FR	08:00 bis 12:00 Uhr

gemeindeamt@grossmugl.gv.at
02268/6610

fleißige Mitbürger, die sich um einzelne Rabatteln, Denkmäler, Ortseinfahrten und vieles mehr kümmern. Für das Kriegerdenkmal in Großmugl, welches die Marktgemeinde Großmugl im vorigen Jahr freigeschnitten hat, würden wir ein oder mehrere Personen suchen, die das Denkmal betreuen würden. Unser Bauhof hat nicht die Kapazität um aufwendige Bepflanzungen vorzunehmen. Wenn Sie Interesse und die Zeit haben an einer schönen Bepflanzung rund um das Kriegerdenkmal, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung für ein schönes Ortsbild.

Euer Bürgermeister
Karl Lehner



NEUE ATEMSCUTZGERÄTE FÜR DIE FF GROSSMUGL UND HERZOGBIRBAUM

Die Atemschutzgeräte der Freiwilligen Feuerwehren Großmugl und Herzogbirbaum mussten aufgrund des altersbedingten Zustandes erneuert werden. Die neuen Atemschutzgeräte wurden über die Zentrale Atemschutzwerkstatt des NÖ Landesfeuerwehrverbands angeschafft. Die Marktgemeinde Großmugl hat die vollen Kosten übernommen und hofft, dass die neuen Geräte wenig zum Einsatz kommen müssen und den Feuerwehren eine gute Unterstützung im Ernstfall sind. Darüber hinaus bedankt sich die Marktgemeinde bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz.



BARRIEREFREIHEIT IM GEMEINDESAAL GROSSMUGL

Die Marktgemeinde ermöglicht die Barrierefreiheit im Gemeindesaal. Der Weg in den 1. Stock wird mittels eines Treppenlifts für gehbehinderte oder bewegungseingeschränkte Personen erleichtert. Der Treppenschrägaufzug ist seit Februar 2019 in Betrieb. Die Anschaffungskosten betragen rund € 20.000,- und wurden von der Firma Fa. Ascendor GmbH, 4174 Niederwaldkirchen angeliefert. Die Marktgemeinde Großmugl möchte hiermit einen Beitrag leisten, dass sich körperlich eingeschränkte Personen ohne fremde Unterstützung selbstständig im Gemeindesaal bewegen können.

Technische Daten:
Nennlast: 300kg oder 1 Person
Förderhöhe: 3365mm
Nenngeschwindigkeit: 0,11m/s



HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN PAASBRUNN

Die Erd- und Baumeisterarbeiten wurden nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung an die Firma Wagner Bauges.m.b.H, 3633 Schönbach vergeben. Die Kosten für diesen Leistungsteil belaufen sich auf ca. € 184.774,98.

Das Erdmaterial wird vom ehemaligen Ziegelofengelände in Roseldorf entnommen. Die Marktgemeinde Großmugl ersucht Sie um Ihr Verständnis für den zu erwartenden erhöhten Lastwagenverkehrs.



HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN WEIDNENBACH – HERZOGBIRBAUM

Mittlerweile wurde auch für das Retentionsbecken Weidnenbach die Erd- und Baumeisterarbeit vergeben. Die Firma Habau, Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., 4320 Perg wurde mit den Arbeiten beauf-

tragt. Die beauftragte Firma beginnt mit den Bauarbeiten Mitte Juli. Die Fertigstellung dieses Projekts erfolgt als bald als möglich. Die Kosten für diesen Teil der Bauarbeiten belaufen sich auf ca. €190.855,90.

STRASSENBAU- PROGRAMM 2019

Für heuer sind die Sanierung des Gehsteiges in Ringendorf, sowie einige kleine Schadstellen im Gemeindegebiet geplant. Natürlich wird bei der Gehsteigsanierung eine Leerverrohrung für den Breitbandausbau mitverlegt.



ROSELDORF – ORTSDURCHFART ERHÄLT NEUE ASPHALTDECKE

Die NÖ Straßenbauabteilung hat eine neue Asphaltoberfläche für die Ortsdurchfahrt Roseldorf geplant. Die Arbeiten sind für August 2019 angesetzt. Die Marktgemeinde Großmugl ersucht Sie um Ihr Verständnis für die zu erwartende Verkehrsbeeinträchtigung. Den genauen Zeitpunkt werden wir über die Homepage und über A-Ständer mitteilen bzw. wird die Straßenverwaltung entsprechende Informationstafeln aufstellen.



FF Steinabrunn

Die Freiwillige Feuerwehr Steinabrunn hat Ende 2018 in 7 Wochen und 402 Arbeitsstunden den Umbau des Mannschaftsraumes durchgeführt!
Wir möchten uns bei allen Unterstützern mit einem Gut Wehr bedanken!



Vorher



Nachher

Weiteres wurde die FF Steinabrunn am 04.02.2019 in der Feuerweherschule Tulln zur Verleihung für das 125 Jährige Bestandsjubiläum von unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner mit einer Urkunde ausgezeichnet!



LDV: Michael Hambeis - LH Johanna Mikl-Leitner – Bürgermeister Karl Lehner – FKDTSTV Gerhard Skof

ORTSBILDVERSCHÖNERUNG IN GROSSMUGL

Auch unsere Bäume im Ortsgebiet haben mit dem Klimawandel zu kämpfen, deshalb versuchen wir, eine Baumart zu pflanzen die mit Hitze & Trockenheit gut umgehen kann. Die Stadtgemeinde Wien, die sich dieses Themas wissenschaftlich angenommen und schon jahrelang Versuche gemacht hat, setzt verstärkt auf die Baumart Zürgelbaum und Feldahorn. Da der Zürgelbaum (*Celtis australis*) bei uns noch nicht sehr bekannt ist, wollen wir ihn als Straßenbaum verstärkt ausprobieren.



SPIELPLATZ GROSSMUGL

Der Spielplatz in Großmugl wurde mit tatkräftiger Unterstützung neu gestaltet. Die Spielwiese erscheint mit einem Kletterturm, einer Rutsche und Schaukeln

im neuen Glanz. Einen Dank an die fleißigen Helfer die beim Aufbau der Spielgeräte geholfen haben.



LANDESTREFFEN DER NÖ. FEUERWEHRJUGEND 2019 IN DER STADTGEMEINDE MANK

Unsere Feuerwehrjugend war von 4. bis 7. Juli mit 20 Jugendfeuerwehrmädchen und -buben aus unserer Gemeinde dabei. Sie hatten nicht nur viel Spaß, sondern hatten auch tolle Erfolge erzielt. Ganz besonders dürfen wir Bauernfeind Markus zu seinem 5. Platz im Einzelwettbewerb Silber gratulieren.

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Begleitteam das sich 4 Tage um das Wohl der Kinder kümmerte.



GEMEINDESAAL – AM BACH 1, 2002 GROSSMUGL

Die Fenster und die Eingangstüre am Gemeindehaus „Am Bach 1“ weisen bereits ein entsprechendes Alter auf und müssen erneuert werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, in einem ersten Schritt die Eingangstür ins Gemeindehaus (Arztpraxis, Gemeindesaal) und die Fenster im Gemeindesaal bzw. an der südseitigen Fassadenfront (Richtung Raiffeisenbank) zu erneuern. Anstelle der bestehenden Holzfenster werden Kunststoff/Alufenster der Firma Internorm eingebaut werden. Die Kosten für diese erforderliche Instandhaltungsmaßnahme betragen ca. € 25.800,-.



DEFIBRILLATORENÜBERGABE IN GEITZENDORF

Übergabe von 2 Defibrillatoren in Geitzendorf durch die Theatergesellschaft Geitzendorf. Im Dorfhäus Geitzendorf sind die beiden Defibrillatoren an die FF Herzogbirbaum und FF Geitzendorf übergeben wurden. Angekauft wurden sie von der Theatergesellschaft mit Unterstützung der Fa. Kainzpower aus Oberolberndorf. Die Defibrillatoren werden bei den Feuerwehrhäusern frei zugänglich montiert und von den Feuerwehren betreut.

ten auch einen Beitrag zur Sicherheit und zum Wohlergehen der Bevölkerung beitragen.

Am Bild: von links nach rechts Peter Watzek, Fritz Watzek, Barbara Meitz, Maria Blank, Rudi Simmer, Christa Eggenberger, Joe Forstner, Gerald Schmidt (FF Herzogbirbaum), Franz Lehner, Sabine Watzek, Josef Lehner (FF Geitzendorf), Uli Kainzbauer (Fa. Kainzpower)

Die Theatergesellschaft hat sich nicht nur die kulturelle Aufwertung in der Region zur Aufgabe gemacht. Wir möch-



EVN

Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

- Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.
- Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at



GRÜNSCHNITTPLATZ – NEUE RASENABLADESTELLE

Um das Abladen des Rasenschnittes zu erleichtern wurde eine Betonmauer errichtet. Sie können jetzt Ihren Rasenschnitt in der dafür vorgesehenen Nische

ebenerdig abladen und müssen diesen nicht mehr mühsam über die hohen Containerwände werfen. Die Gemeinde übernimmt die Befüllung des Containers.



NEUE MITARBEITERIN GEMEINDEAMT/ KINDERGARTEN

Wir dürfen als Karenzvertretung in unserem Team Frau Judith Binder aus Großmugl begrüßen. Sie wird im Gemeindeamt die Agenden von Frau Birgit Kaufmann, die Mitte April in Karenz gegangen ist, übernehmen.

Im Kindergarten Großmugl unterstützt Frau Yvonne Kraft aus Großmugl das bewährte Team. Frau Kraft hat die Ausbildung zur Kindergartenbetreuerin erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

BÜRGERSERVICEZEITEN GEMEINDEAMT- SOMMER

Ab 16.07.2019 bis inklusive 20.08.2019 entfallen der Parteienverkehr und die Sprechstunden des Bürgermeisters am Dienstagnachmittag. Nach telefonischer Vereinbarung stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

VERANSTALTUNGEN

02.08.2019	Ab 19:00 Uhr	Füllersdorfer Kirtag-WarmUp	Dorfplatz Füllersdorf
02.08.2019	09:00 - 16:00 Uhr	Laurenzi Kirtag	Dorfplatz Füllersdorf
15.09.2019	14:00 - 20:00 Uhr	Festakt-600 Jahre Füllersdorf	Dorfplatz Füllersdorf
05.10.2019	17:00 - 02:00 Uhr	Oktoberfest	Marktplatz Großmugl
06.10.2019	10:30 - 15:30 Uhr	Oktoberfest	Marktplatz Großmugl

ROSELDFORD GENERATIONENPARK

Wir haben heuer die einmalige Gelegenheit bei einem Leaderprojekt mit zumachen, das sich über die Gemeinden Korneuburg, Leobendorf und Roseldorf streckt.

Neben dem Fußballplatz in Roseldorf soll ein Treffpunkt für alle Generationen errichtet werden. Herzstück sind



Spielgeräte für unsere jüngsten Mitbürger. Die Ausstattung für den Kinderspielfeld wurde bereits bestellt und wird unmittelbar nach der Lieferung aufgestellt. Die Marktgemeinde bedankt sich für die partizipative Beteiligung der Ortsbevölkerung, welche in mehreren Sitzungen an der Planung teilgenommen haben.



AUTOWRACKENTSORGUNG

Die Marktgemeinde Großmugl führt gemeinsam mit dem Gemeindeabfallverband Korneuburg wieder eine kostenlose Entsorgungsaktion für Autowracks durch. Sollten die Autowracks zur Entsorgung haben, nüt-

zen Sie diese günstige Gelegenheit und melden dies unverzüglich, spätestens bis Mitte August beim Gemeindeamt Großmugl.



REPARATUR DER TURMUHR DER PFARRKIRCHE GROSSMUGL

Seit geraumer Zeit bereitet eine Seite der Kirchturmuhr Großmugl wiederholte Probleme und zeigte falsche Uhrzeiten an. Es mussten nunmehr die Zeiger von außen abmontiert und im Werk repariert werden. Bei der schwindelerregenden Arbeit hat uns die Feuerwehr Stockerau mit ihrer Drehleiter unterstützt. Die Arbeiten werden auf Rechnung der Marktgemeinde Großmugl von der Fa. Grassmayr Glockengießerei GmbH durchgeführt.

NÖ JUGEND-PARTNERGEMEINDE 2019-2021

Am 24.04.2019 fand in Wiener Neustadt die Veranstaltung „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ statt. Mehr als 20 Jugendorganisationen aus Niederösterreich, inklusive der Jugend der Marktgemeinde Großmugl, präsentierten ihre hervorragenden Angebote und erhielten von den Organisatoren der NÖ Landesausstellung in Wiener Neustadt einer Zertifizierung.

Die Zertifizierung ist für die Gemeinde ein Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und passendem Angebot bezeichnet.

Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde:

- Mitbeteiligung in der Gemeinde
- Raumangebot für die Jugend
- Jobinitiativen, persönliche Zukunftsperspektiven und Informationsangebot in der Gemeinde

Die Marktgemeinde Großmugl freut sich über die erhaltene Zertifizierung und die gute Zusammenarbeit mit der Jugend.



(v.l.n.r.): Lukas Steiner, Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Jugendgemeinderat Gerald Kraft

WALDBRAND-VERORDNUNG

Mit Verordnung vom 18. Juni 2019 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg aufgrund der stellenweise außerordentlichen Trockenheit des Waldbodens zur Vorbeugung gegen Waldbrände angeordnet, dass im Verwaltungsbezirk Korneuburg das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und dessen Gefährdungsbereiches verboten ist. Dieses Verbot gilt bis auf Widerruf. Die Marktgemeinde Großmugl ersucht um Kenntnisnahme.

ZAHNGESUNDHEITS ERZIEHERIN KOMMT IN DIE MUTTER-ELTERN-BERATUNG!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 04.09.2019 um 14:00 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

GESUNDHEIT GEHT IN GROSSMUGL NEUE WEGE

Am 28. November 2018 fand eine Bedarfserhebung zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention im Gemeindesaal, moderiert von Manuela Brandstetter, Regionale Gesundheitskoordinatorin, statt. Eingeladen zum Workshop waren Vertreter der Gemeinde, Gemeindeeinrichtungen, Vereine und interessierte Privatpersonen. Die Teilnehmer konnten ihr spezifisches Wissen, Anliegen und Befürchtungen einbringen. Durch Partizipation und Umsetzung der Wünsche der Bevölkerung kann Gesundheitsförderung und Prävention noch besser in der Gemeinde verankert werden und langfristig zu einer höheren Lebenserwartung in Gesundheit führen.

Bei der Ermittlung der vorhandenen Angebote stellte sich heraus, dass es bereits ein sehr umfangreiches Bewegungsangebot gibt, das wir auf alle Fälle aufrecht erhalten wollen.

Wir sind auch in der glücklichen Lage einen Gemeindearzt zu haben, der ebenfalls ein reichhaltiges medizinisches Angebot vorweisen kann.

Für unsere Jugendlichen gibt es einen gemeinsamen Treffpunkt in den "Containern" auf der Pfarrwiese.

Außerdem haben wir in der Gemeinde einen Nahversorger, der sehr auf die Wünsche der Kunden eingeht.

Einige Biobauern bieten Ab-Hof-Verkäufe von Biolebensmitteln an.

Als Maßnahmen wünschten sich die Beteiligten mehr Öffentlichkeitsarbeit und einen Folder, der einen Überblick über die gesamten Angebote der Gesunden Gemeinde geben soll.

Vorträge zu Drogen- und Suchtprävention sollen möglichen Betroffenen helfen, sowohl übermäßigem Alkoholkonsum als auch Übergewicht den Kampf anzusagen.

Für unsere Schulkinder wäre eine Aufstockung der Kleingeräte im Turnsaal eine willkommene Bereicherung.

Bauliche Maßnahmen gegen Verkehrsraser sollen alle Verkehrsteilnehmer schützen.

2020 wird ein Programmheft aufgelegt, das die Bürger über die Aktivitäten zur Gesundheitsförderung und Prävention in der Gemeinde informieren soll. Alle Gesundheitsdienstleister und gesundheitsfördernde Dienstleister haben die Möglichkeit sich mit ihren Angeboten für die Bevölkerung an mich zu wenden.

Manuela Brandstetter, AKL, RGK
brandstetter.manuela@gmx.at
 0680 / 128 22 31

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2019

FAMILIENWANDERTAG

Strecke ca. 10 km
 Treffpunkt 10.00 Uhr
 Großmugl, Sportplatz

Wir wandern entlang des Großmugler Panoramaweges.

EINTRITT FREI
ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH

MITTWOCH, 9. OKTOBER 2019

TCM-KOCHEN IM HERBST

TCM Küche und die Kräuter des Herbstes
 18.30 Uhr
 Großmugl, Pfarrsaal

Frau Andrea Seisl kocht nach den fünf Elementen zwei warme Frühstücksvarianten mit wärmenden und nährenden Lebensmitteln und Kräutern. Danach rührt jeder Teilnehmer eine warme Füßsalbe.

KOSTEN: 16,00 €
ANMELDUNG ERFORDERLICH

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2019

"NUR MUT – DU BIST GUT"
 18.30 Uhr
 Großmugl, Gemeindesaal

Beim Vortrag der NÖ Gebietskrankenkasse lernen Sie, wie Sie innere Stärke gewinnen und Ihr Selbstvertrauen wächst.

EINTRITT FREI
ANMELDUNG ERFORDERLICH
unter 050 899-0954

FREITAG, 25. OKTOBER 2019

"GESUND GELACHT"
 Jubiläumsausgabe des Medizinkabarets
 19.00 – 21.00 Uhr
 Großmugl, Gemeindesaal

Das preisgekrönte Kabarettduo Peter und Tekal zieht Bilanz. Alles ganz ohne e-card und Wartezeit in tristen Ambulanzen, dafür mit garantiertem Fun-Faktor.

KARTEN: 15,00 €
Vorverkauf ab 2. September 2019 im Bürgerservice der Marktgemeinde Großmugl und bei Manuela Brandstetter



VOLKSBEGEHREN – „BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN“

Beim Bundesministerium für Inneres wurde ein Antrag zur Einleitung für das Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“ eingebracht, welche vom Bundesminister für Inneres stattgegeben wurden. Für das Volksbegehren wurde als Eintragungszeitraum der Zeitraum von Montag, 18. November 2019, bis einschließlich 25. November 2019 festgesetzt.

In der Marktgemeinde Großmugl können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes am Gemeindeamt Großmugl, 2002 Großmugl Marktplatz 23 an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 18. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag, 19. November 2019, von 8.00 bis 20.00 Uhr
 Mittwoch, 20. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag, 21. November 2019, von 7.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 22. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 23. November 2019, von 8.00 bis 10.00 Uhr

Sonntag, 24. November 2019, geschlossen

Montag, 25. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. November 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

ÖTSU GROSSMUGL – GENERALSANIERUNG TENNISPLATZ, SUBVENTION

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großmugl hat beschlossen, die Generalsanierung des Tennisplatzes der ÖTSU Großmugl mit einer Subvention in der Höhe von € 10.000,- zu unterstützen. Diese notwendige Investition in die Tennisanlage wird des Weiteren mit Mitteln der Sportunion Niederösterreich sowie des Landes Niederösterreichs unterstützt. Die Marktgemeinde Großmugl möchte mit der Gewährung dieser Sportstättenförderung einen Beitrag zu den zahlreichen Aktivitäten des Sportvereines leisten und wünscht allen Tennissportlern viel Freude mit der instandgesetzten Anlage.

ÖTSU GROSSMUGL – SUBVENTION ZUR FÖRDERUNG DES SPORTES

Von der Marktgemeinde Großmugl wird dem ÖTSU Großmugl jährlich eine Subvention zur Förderung des Sportes gewährt. Diese Subvention wird mit Beginn des kommenden Jahres auf einen jährlichen Betrag von € 4.000,- erhöht. Die Marktgemeinde Großmugl ist stolz einen sehr guten Sportverein in der Gemeinde zu haben und möchte die zahlreichen Aktivitäten des Vereins bestmöglich unterstützen.



BIENENFRESSER

Manchmal kann auch ein Eingriff in die Natur einer seltenen Vogelart einen neuen Lebensraum bieten. Bei den Erdarbeiten in Roseldorf wurde bemerkt, dass sich auf senkrechten Lehmwänden der Bienenfresser ansiedeln wollte. Mit der Unterstützung von Bird Life wurde ein eigener Bereich für die neuen Gäste geschaffen der auch sofort angenommen wurde und die ersten Brutpaare sind in ihre Höhlen eingezogen.



REGENWASSERKANALISATION – KG NURSCH, PROJEKTIERUNG

Die Marktgemeinde Großmugl hat bereits Sanierungen der Regenwasserkanalisationsanlagen in den Ortschaften Füllersdorf, Großmugl, Herzogbirbaum, Otterndorf und Roseldorf durchgeführt. Als nächstes Ortsnetz soll nun die Regenwasserkanalisation in Nursch bearbeitet

werden. Dazu ist es erforderlich den Istzustand der Kanalisation zu erheben. Die Ziviltechnikerkanzlei DI Grand, 1170 Wien wurde mit der Projektierung und den erforderlichen Erhebungen beauftragt.



Bestattung Frittum MariaAnna

Marktplatz 23
2002 Grossmugl
Tel.:02268/61262

Landstrasse 7
2000 Stockerau
Tel.: 02266/63257

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaubestattung, sowie Diamantbestattung, Fingerabdruck und weiteren Erinnerungstücken.

Täglich von 0 - 24 Uhr **0676 33 55 047**

www.diebestatterin.at office@diebestatterin.at



NIEDERÖSTERREICH RADELT & GEMEINDE GROSSMUGL RADELT MIT!

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Rad-wettbewerb im RADLand Niederösterreich. Vom 21. März bis 30. September zählt jeder Radkilometer. Auch die Gemeinde Großmugl ist dabei und radelt von Anfang an mit. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt!

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischen-durch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Neugierig geworden?

Und so einfach geht ´s

1. Melden Sie sich ab Anfang März 2019 auf niederosterreich.radelt.at an.
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zu-

rückgelegten Kilometer werden gezählt

3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die neue NÖ radelt App aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
4. Tolle Preise gewinnen

Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können am Ende mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen!

Alle Informationen finden Sie unter:

www.radland.at
niederosterreich.radelt.at

FF OTTENDORF – SEGNUNG DES NEUEN EINSATZFAHRZEUGES HLF 1

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf hat im Rahmen eines Festaktes am 20. Juni 2019 ihr neues Einsatzfahrzeug offiziell in den Dienst gestellt. Das Hilfeleistungsfahrzeug 1, aufgebaut auf einen Mercedes Benz Sprinter 516 CDI von der Fa. Rosenbauer GmbH, wurde von Herrn Pfarrer Mag. Brandner gesegnet und im feierlichen

Rahmen seiner Bestimmung übergeben. Patin des neuen Fahrzeuges ist Frau Martina Fellner aus Ottendorf. Bürgermeister Lehner wünscht den Kameraden der FF Ottendorf und Kommandant Raimund Fellner viel Freude mit dem neuen Einsatzfahrzeug.



LANDESSTRASSE L 25 WURDE NÖRDLICH VON GROSSMUGL SANIERT

Landtagsabgeordneter Christian Gepp nahm am 4. Juli 2019 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die offizielle Fertigstellung der Fahrbahnsanierung der L 25 nördlich von Großmugl vor.

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und den vorhandenen Fahrbahnschäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 25 nördlich von Großmugl nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

Bereits in Vorjahr wurde ein rund 3,8 km langer Abschnitt der Landesstraße L 25 nördlich von Großmugl saniert.

Nun sind die Mischgutarbeiten für einen weiteren Abschnitt fertiggestellt worden.

Ausführung 2019

- Auf eine Länge von rund 1,4 km und einer Sanierungsfläche von rund 7.200 m² wurde die bestehende Fahr-

bahn mit einer 8 cm starken Tragschicht verstärkt.

- Die Mischgutarbeiten wurden von der Firma Strabag AG aus Hausleiten durchgeführt. Hierfür war eine fünf-tägige Totalsperre der L 25 erforderlich.
- Abschließend wurde durch die Straßenmeisterei Sierndorf das Bankett dem Neube-stand wieder angepasst.
- Ende Juli wird noch über beide Sanierungsabschnitte eine sogenannte einfache Ober-fläche als Deckschicht aufgebracht.
- Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung be-laufen sich auf rund € 260.000,- welche zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständ-nis während der Bauarbeiten.



STRASSENMARKIERUNG – KINDERGARTEN GROSSMUGL

Im Bereich des Kindergartens werden zur Erhöhung der Aufmerksamkeit der Autofahrer auf der Fahrbahn auffällige Straßenmarkierungen aufgebracht. Es werden sogenannte „Haifischzähne“ auf jeder Richtungsfahrbahn markiert. Die Marktgemeinde Großmugl ersucht die Autofahrer vor allem in Bereichen, in welchem vermehrt Verkehrsteil-

nehmern (zB. Schule, Kindergarten, Spielplätze, etc.) angetroffenen werden können die vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind, mit der gebotenen Aufmerksamkeit zu fahren.



SONNEN-GEMEINDEN IM WEINVIERTEL

Zwei Weinviertler Gemeinden machen mit Ihren BürgerInnen und der Kraft der Sonne gemeinsame Sache für die Umwelt. Zwei Sonnenkraftwerke liefern seit einigen Wochen auf gemeindeeigenen Gebäuden Sonnenstrom, und das nicht zu knapp.

Gemeinsam mit Ihren BürgerInnen errichteten die Marktgemeinden Sierndorf und Großmugel gleich zwei Sonnenkraftwerke. Die Anlagen wurden auf den Dächern des Bauhofs und des Abfallsammelzentrums errichtet. Finanziert wurden die Anlagen mit Hilfe von 62 BürgerInnen aus der Umgebung. Es wurden rund 950 „Sonnenbausteine“ für diese wegweisenden Projekte zu einem Zinssatz von 1,39% vergeben. Ein Sonnenbaustein entspricht einem Photovoltaikmodul von 1,6 m² und rund 280 Wp Spitzenleistung – damit werden zumindest 280 kWh Strom pro Jahr erzeugt. 10 Module entsprechen mit knapp 3.000 kWh Jahresstromproduktion einem sehr effizienten Haushaltsverbrauch. ConPlusUltra hat das Projekt als Bürgerbeteiligungsmodell aufgesetzt, betreut und beratend begleitet. Auch von der eNu, der Energie- und Umweltberatung des Landes Niederösterreich erhielten die Gemeinden Unterstützung. Im Besonderen bei der Bewerbung im Gemeinderat und in der Bevölkerung, bei der finanziellen Abwicklung und bei der Erstellung der Vertragsbedingungen. SOLAVOLTA hat die Photovoltaik-Anlagen geplant, gebaut und in Betrieb genommen.

Sonnenstrom im großen Stil

Die Gesamtleistung der beiden neu errichteten Anlagen beträgt 264,88 Kilowatt Peak. Das entspricht einer Produktion

von mindestens 265.000 Kilowattstunden emissionsfreiem Strom im Jahr und damit in etwa dem Verbrauch von rund 90 Haushalten. Die Anlagen werden in den nächsten 13 Jahren den beteiligten Bürgern eine Rendite bringen und garantiert 25 Jahre und darüber hinaus umweltfreundlichen Sonnenstrom erzeugen. „Wir waren überwältigt vom großen Interesse an dem Projekt,“ freut sich Karl Lehner, Bürgermeister von Großmugl. „Es war zwar offensichtlich, dass das Bewusstsein für Sonnenstrom in unseren Gemeinden besonders hoch ist. Allein rund 200 PV-Anlagen wurden in den vergangenen Jahren auf Privathäusern installiert. Durch das Bürgerbeteiligungsmodell hatten jedoch alle BürgerInnen die Möglichkeit sich an den zukunftsweisenden Gemeinde-Aktivitäten zu beteiligen und auch davon zu profitieren.“

CONPLUSULTRA bietet maßgeschneiderte Fach- und Prozessberatung für innovative Unternehmen, Gewerbe und Industrie.

Das VERBUND Tochterunternehmen SOLAVOLTA ist Komplettanbieter für Photovoltaik-Anlagen und begleitet Kunden im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich durch alle Schritte von Beratung, Planung, Förderabwicklung bis zur Montage und Inbetriebnahme von Sonnenkraftwerken jeder Größe.





Der Verein Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg - die größte Einrichtung für Menschen mit Behinderung im Bezirk - feiert heuer sein 40 jähriges Bestehen.

- **1979** renovierten betroffene Eltern die leerstehende Volksschule in Oberrohrbach. Es wurde mit einer Tagesstätte für 8 Menschen mit Behinderung begonnen. Gründungsbormann DI Hofrat Leopold Müllner gelang es mit seinen Vorstandsmitgliedern ein zuverlässiger Partner für die NÖ Landesregierung und diversen Fördergebern zu werden.

- **1989** wurde eine Wohnhausanlage in Oberrohrbach für 32 Personen errichtet.

- **1994** finanzierte DI Hofrat Müllner aus Privatmitteln ein Wohnhaus für 12 Personen in Langenzersdorf.

- **1996** konnte dank der DI Leopold Müllner Behindertenhilfe Privatstiftung dem Verein eine Erweiterung der Tagesbetreuung und zusätzliche Wohnräume in Stockerau in einer Mietform ermöglicht werden.

- **2004** erfolgte der Ausbau des Förderzentrums in Oberrohrbach auf heute 88 Betreuungsplätze.

- **2011** errichtete der Verein am Stiftungsgrundstück in Stockerau ein Wohnhaus für 10 Personen.

Bedingt durch das fortschreitende Alter und der mühevollen jahrzehntelangen Betreuung der Eltern behinderter Kinder, aber auch um Menschen mit Behinderung Eigenständigkeit bieten zu können, ist der Bedarf an Wohnplätzen heute wieder akut geworden.



2018 hat der Vorstand daher einen Zubau am Standort Stockerau mit 7 Wohnplätzen beschlossen. Eine Kostenschätzung zum vorliegenden Bauplan liegt bei rund Euro 900.000. Ein Drittel der voraussichtlichen Baukosten wird vom Land NÖ getragen.

Rund 600.000 Euro muss der Verein in den nächsten Jahren neben den laufenden Kreditrückzahlungen aus der Vergangenheit aufbringen.

Ebenso erfordert der laufende Betrieb den Einsatz von Spendenmittel in der Höhe von rund 250.000,- jährlich.

138 Menschen mit Behinderung werden heute in einem 24 Stunden Betrieb an den Standorten Oberrohrbach, Stockerau und Langenzersdorf gefördert, begleitet und bis zu ihrem Lebensabend umsorgt. Die Behindertenhilfe ist derzeit Arbeitgeber für 100 Personen, 5 Zivildienstler und 3 Personen welche das freiwillige soziale Jahr absolvieren.



HELFEN SIE UNS MIT EINER SPENDE!

Fritz Schuster
Präsident



Online-Spenden - www.behindertenhilfe.at
Spendenkonto: Erste Bank IBAN: AT522011100008505837



NÖ BAUORDNER – BRINGT ORDNUNG AUF DIE BAUSTELLE!

Die Marktgemeinde Großmugl ist der optimale Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr.

Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält neben einen Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Bgm. Karl Lehner und Regionsleiterin Mag.a Regina Engelbrecht (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ) freuen sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die HäuselbauerInnen in Großmugl bereit steht.
Foto: Markus Sieghart, MA

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses

Nähere Informationen und Bestellung

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen:

Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauorder und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.



MELDEPFLICHTIGE VORHABEN GEMÄSS NÖ BAUORDNUNG 2014

Die NÖ Bauordnung sieht in § 16 eine taxative Aufzählung von Vorhaben vor, welche der Baubehörde innerhalb von 4 Wochen nach der Fertigstellung schriftlich zu melden sind. Ein meldepflichtiges Vorhaben ist beispielsweise die Aufstellung von Heizkesseln mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 50 KW, welcher an eine über Dach geführte Abgasanlage angeschlossen sind. Für den überwiegenden Teil der meldepflichtigen Vorhaben ist der Meldung eine Darstellung und eine Beschreibung anzuschließen, welche das Vorhaben ausreichend dokumentiert.

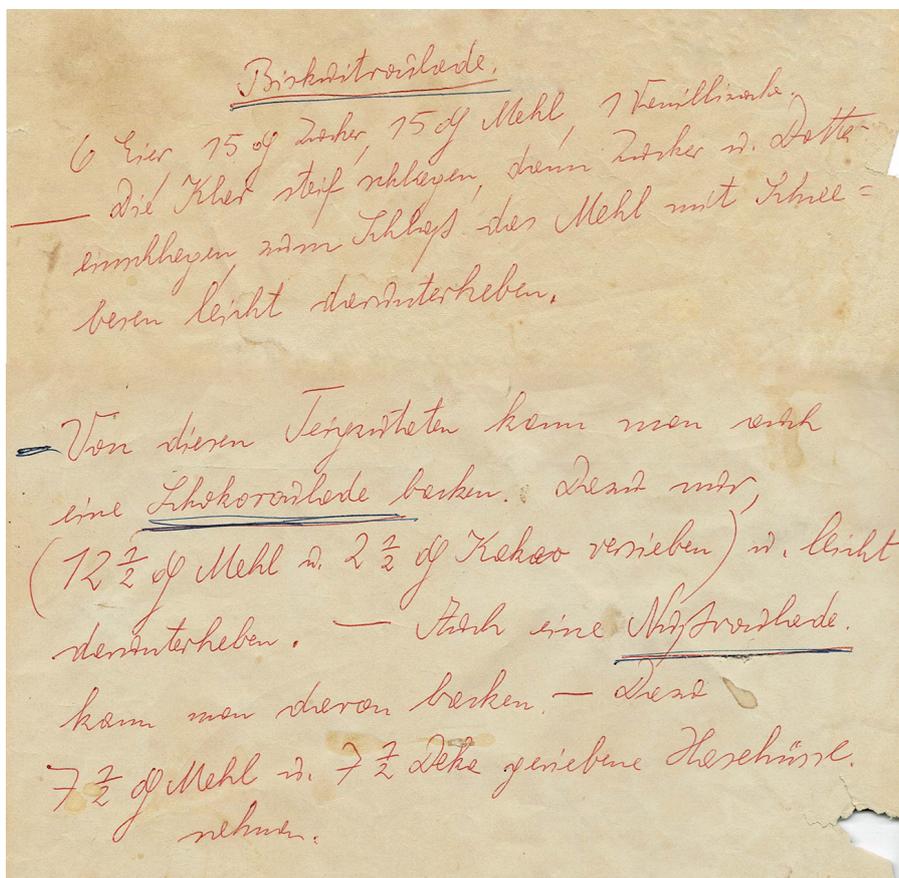
Der Meldung betreffend der Aufstellung von Heizkesseln (wie oben beschrieben) ist eine Bescheinigung über die

fachgerechte Aufstellung, die sich bei Heizkesseln mit automatischer Beschickung mit festen Brennstoffen auf die gesamte Anlage (samt Brennstofftransporteinrichtung) zu erstrecken hat, sowie ein Befund über die Eignung der Abgasführung für den angeschlossenen Heizkessel beizulegen. Diese Bescheinigungen und Befunde sind von befugten Fachleuten (§ 25 Abs. 1) auszustellen.

Wir ersuchen Sie zu beachten, dass ggf. ein bewilligter Heizraum bzw. bewilligter Brennstofflagerraum entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen erforderlich ist.

Die Bediensteten des Gemeindeamtes Großmugl stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

AUS OMAS KÜCHE



Schicken Sie uns Ihre Rezeptidee
 postalisch an:
 Marktgemeinde Großmugl,
 Marktplatz 23, 2002 Großmugl
 oder
 elektronisch an: [gemeindeamt@
 grossmugl.gv.at](mailto:gemeindeamt@grossmugl.gv.at)

Bei 180 Grad im vorgeheizten Ofen für 10-15 Minuten backen.

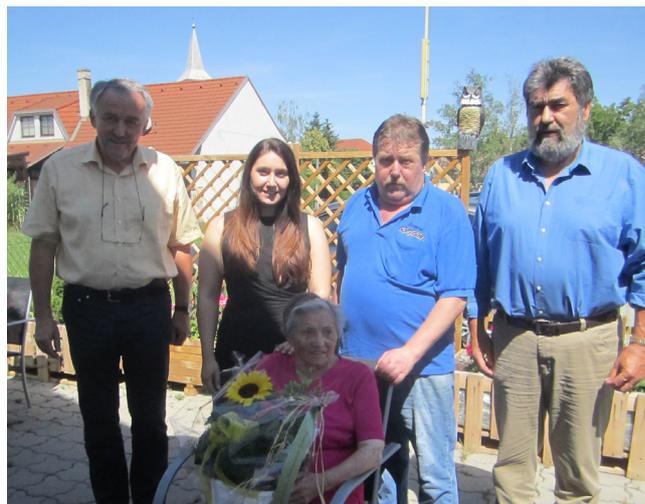
Kosmetik & Fußpflege



Monika Lehner
 Mühlweg 7
 2002 Geitzendorf
 Tel.: 0660 163 57 13



Holzer Anna – 90. Geburtstag
Großmugl



Schrödl Klara – 90. Geburtstag
Herzogbirbaum



Riedl Hermine – 95. Geburtstag
Großmugl



Maurer Ernestine und Karl – Goldene Hochzeit
Herzogbirbaum

**WIR
GRATULIEREN
UNSEREN
JUBILAREN UND
JUBILARINNEN!**

JUNGE INFORMATIKTALENTE IN DER VOLKSSCHULE

Im November 2018 nahmen die Kinder der 3. und 4. Klasse unserer Volksschule im Rahmen der Verbindlichen Übung „Digitale Kompetenzen“ am online-Wettbewerb „Biber der Informatik“ teil. Durch die gute Ausstattung unserer Schule mit Computern konnten alle SchülerInnen einer Klasse gleichzeitig ihr Können beweisen. Dabei mussten in 45 Minuten einige knifflige Aufgaben gelöst werden. Zu unserer Freude konnten wir gleich beim ersten Antreten 2 Landessieger stellen. Am 20. März 2019 war es soweit - wir fuhren mit Bahn und Straßenbahn zu der großen Preisverleihung nach Linz an die Johann-Kepler-Universität. Noch einmal ein großes Dankeschön an unsere Gemeinde, die für die zwei Preisträger und je eine Begleitperson die Fahrtkosten übernommen hat. Die Redner erklärten, dass dieser Wettbewerb in 43 Ländern der Erde stattfindet und dass österreichweit 33.000 Schüler und Schülerinnen teilgenommen hatten. Die ungefähr 130 Landessieger in allen Schulstufen – von der 3. bis zu 13. – waren zu der Preisverleihung eingeladen. Dann wurden die Sieger einzeln unter Nennung der Schulen auf die Bühne gerufen und durften ihre Urkunden und Preise entgegennehmen. Im Anschluss an das Mittagessen in der riesigen Mensa gab es noch die Möglichkeit interessante Workshops oder Stationen zum Thema Informatik zu besuchen. Schließlich ging es wieder mit Straßenbahn und Zug zurück nach Hause.



Wir gratulieren **Melissa Schiffler** und **Matthias Schlaghuber** sehr herzlich zu dieser großartigen Leistung!

LANDESWETTBEWERB-PRIMA LA MUSICA 2019

Im März 2019 fanden im Festspielhaus St. Pölten die Landeswettbewerbe der Prima La Musica statt. Wir gratulieren den jungen Musikerinnen Naomi Sauberer, Mar-

kus Bauernfeind und Franziska Halbwidl sowie der Musikschullehrerin Sigrid Pacher recht herzlich zu diesem Erfolg!



GEMEINDE KINDERNACHRICHT

MALVORLAGEN

